

ZUM STÜCK

Ein Nachmittag bei Oma Monika – das bedeutet Kuchen backen, Kreuzwörter lösen, durch die Küche tanzen und jede Menge Spaß! Doch heute ist alles ein bisschen anders als gewohnt. Weil seine Eltern auf Arbeitsreise sind, soll Balthasar bei Oma Monika übernachten und wundert sich, wie verwirrt die Oma heute ist. Sie bringt nicht nur das altbekannte Kuchenrezept und die Lösung des geliebten Kreuzwörterrätsels durcheinander, sondern auch die eigenen Familienmitglieder. In ihrem Kopf scheint die Vergangenheit wieder lebendig zu werden: ihre Eltern, der bereits verstorbene Opa Konradin und sogar ein fast vergessenes Berufsleben als Journalistin. Für den achtjährigen Enkel ganz schön verwirrend – aber auch eine verlockende Einladung zu einem wilden Rollenwechselspiel, bei dem sich Einiges über das ungewöhnliche Leben der Oma erfahren lässt, wovon Balthasar noch nicht wusste.

Wenn ein Familienmitglied an einer Demenz erkrankt, bringt das für Betroffene und Angehörige viele Veränderungen mit sich. Bislang gültige Rollen geraten ins Wanken, Beziehungen verändern sich und Aufgaben müssen neu verteilt werden. Milan Gathers Kinderstück erzählt von diesen Herausforderungen – einfühlsam, humorvoll und konsequent aus der kindlichen Perspektive. Sein achtjähriger Protagonist kennt keine Diagnose und spürt dennoch, dass etwas anders ist als sonst. Seine Oma kann er so annehmen, wie sie eben ist. So kann aus dem Durcheinander ein Spiel entstehen, das beiden Freude bringt.

In Regisseurin Ebru Tartıcı Borchers erster Inszenierung am Staatstheater Mainz dürfen wir Oma Monika nicht nur in ihrer gemütlichen Wohnküche besuchen, sie nimmt uns auch mit auf eine rasante Reise durch Oma Monikas Erinnerungswelt. Azahara Sanz Jaras Choreografien zeigen uns: Selbst wenn die geistigen Fähigkeiten schwinden – was bleibt, sind Gefühle wie Zuneigung und Freude am gemeinsamen Spielen und Tanzen.

ZUM AUTOR

Milan Gather ist Autor, Schauspieler und Regisseur. 1993 in Aachen geboren, wächst er in Dortmund auf und studiert zunächst Schauspiel an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Anschließend wird er Ensemblemitglied am Jungen Ensemble Stuttgart (JES). Dort schreibt er sein erstes Stück, *Astronauten*, das 2020 beim Heidelberger Stückemarkt mit dem Jugendstückpreis ausgezeichnet wird. 2021 gibt er am JES mit seinem zweiten Stück *Oma Monika – was war?* sein Regiedebüt. Das Stück gewinnt 2022 den KinderstückePreis der 47. Mülheimer Theatertage und den 1. Preis der 25. Hessischen Kinder- und Jugendtheaterwoche KUSS.

5 FRAGEN AN DEN AUTOR MILAN GATHER

Wenn du Balthasar und Oma Monika treffen könntest, was würdest du gerne mit ihnen zusammen machen?

Auf jeden Fall Kuchen backen und Kreuzwörter lösen. Und sie fragen, ob sie ein Lied für mich singen.

Wie bist du auf die Idee für dein Stück gekommen?

Als Kind habe ich meine Großeltern nicht alles gefragt, was ich sie im Nachhinein gerne gefragt hätte. Die Fantasie, wie es wohl gewesen wäre, wenn ich es doch gemacht hätte, wollte ich aufschreiben.

Hast du selber auch eine Oma Monika (gehabt)?

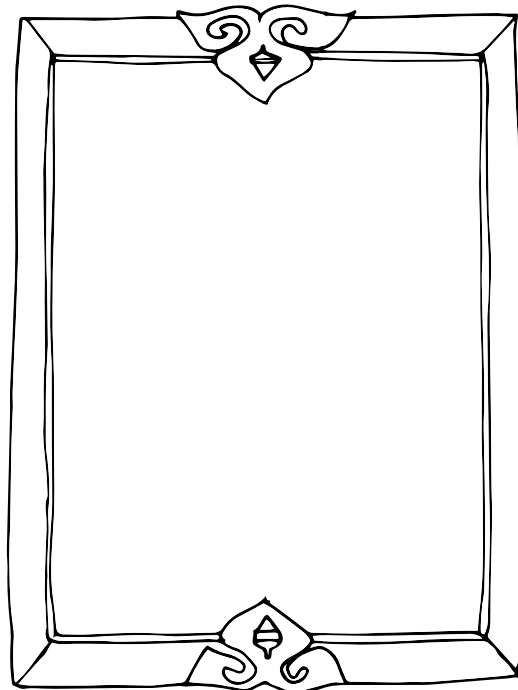
Nicht ganz. Aber Oma Monika könnte es ohne meine Omis und Opas gar nicht geben. Beim Schreiben habe ich viel an sie gedacht.

Was war die größte Herausforderung beim Schreiben?

Den Humor nicht zu verlieren. Und gleichzeitig immer dem Thema gerecht zu bleiben.

Warum schreibst du gerne Theaterstücke für Kinder?

Ich schreibe am liebsten Theaterstücke, die Menschen allen Alters berühren und Spaß machen.



Zeichne hier Oma Monika und Balthasar bei ihrer Lieblingsbeschäftigung.

Kostenlose Beratung und Hilfe für Angehörige und Betroffene:
GPS Beratungs- und Koordinierungsstelle [BeKo] Demenz
Drechslerweg 25 / 55128 Mainz
Telefon: 06131 78 96-807
E-Mail: silke.maeder@gps-rps.de

Wir danken für die großzügige Unterstützung bei der Realisierung der Spielstätte U17

Herrn Peter E. Eckes
Herrn Dirk Gemünden
Herrn Stefan Schmitz
und den weiteren Großspendern

sowie

der J. Molitor Immobilien GmbH
Herrn Dr. Bernd Wegener
der Sparkasse Mainz
und allen weiteren Partnern

Herrn Wolfgang Strutz
für die tatkräftige Vermittlung,
der Stiftung Mainzer Theaterkultur
für das großartige Engagement

Regieassistenz und Spielleitung
... Simon Fuchs; Soufflage ...
Lisa Passow; Regiehospitalanz ...

Malin Kissing.
Technischer Leiter ... Dominik Maria Scheiermann; Werkstättenleiter ... Bertil Brakemeier; Stellvertretender Werkstättenleiter ... Niels Sonnemann; Konstruktion und Produktionsleitung ... David Amend; Veranstaltungstechnik ... Axel Marx, David Scheu, Vincent Hofmann, Laura-Sophie Mohr, Annabel Wiese, Matthias Zangerle; Technische Einrichtung ... Guido Reichert; Leiter Bühnentechnik ... Andreas Hoffmann; Leiter der Beleuchtung ... Ulrich Schneider, Frank Stähr; Leiter der Tontechnik ... Andreas Stiller; Leiterin der Requisite ... Silke Niehammer; Requisite ... Alexandra Stock, Susanne Schmitz; Leiter der Dekorationswerkstatt ... Timm Rückeshäuser; Leiter der Schreinererei ... Markus Pluntke; Leiter der Schlosserei ... Erich Bohr; Leiter des Malsaals ... Thomas Weick; Kostümdirektorin ... Ute Noack; Assistentin der Kostümdirektorin ... Antonia Hilchenbach; Damengewandmeisterinnen ... Britta Hachenberger, Mareike Nothdurft; Herrengewandmeister ... Thomas Kremer, Falk Neubert; Chefmaskenbildner ... Guido Paefgen; Maskenbildnerinnen ... Marie Kolb, Maria Meise

FOTO
Carl Grübel, Iris Atzwanger

NACHWEISE
Der Text zum Stück ist ein Originalbeitrag von Lucia Kramer. Das Interview mit Milan Gather führte Lucia Kramer am 10. Februar 2023.
Foto @ Andreas J. Etter

Die Produktion wurde begleitet von einer Premierenklasse: Die Klasse 1a der Grundschule Feldbergschule, mit ihrem Lehrer Thomas Buchheit.
Ein herzlicher Dank an Silke Maeder von der Beratungs- und Koordinationsstelle Demenz für die freundliche Beratung.

IMPRESSUM
Spielzeit 2022/2023;
Herausgeber: Staatstheater Mainz
www.staatstheater-mainz.com;
Intendant: Markus Müller;
Geschäftsführender Theaterdirektor: Erik Raskopf;
Redaktion: Lucia Kramer;
Druck: Spree Druck Berlin GmbH;
Visuelle Konzeption:
Neue Gestaltung, Berlin



Milan Gather
Was war?
Oma Monika –

Mainz
Staatstheater

OMA MONIKA – WAS WAR?
von Milan Gather (2021)
ab 6 Jahren

Oma Monika ... Iris Atzwanger
Balthasar ... Carl Grübel

Inszenierung ... Ebru Tartıcı Borchers
Bühne und Kostüme ... Sam Beklik
Choreografie ... Azahara Sanz Jara
Licht ... Taner Karateke
Dramaturgie ... Lucia Kramer
Theatervermittlung ... Catharina Lecerf, Anna Stoss

Aufführungsdauer:
ca. 50 Minuten

Aufführungsrechte:
Theaterstückverlag im Drei Masken Verlag, München

Premiere am 23. Februar 2023
U17



